

## Wie kann ich glauben. Zwölf zeitgemäße Antworten.

„Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott.“ Nach britischem Vorbild ließ eine atheistische Initiative im Frühsommer einen Linienbus quer durch Deutschland touren. Die Buskampagne sorgte für Aufsehen in den Medien, über Religion wird wieder verstärkt öffentlich debattiert. Ganz folgerichtig bedankte sich der Münsteraner Weihbischof Franz-Josef Overbeck in einer Talkshow bei den Initiatoren der Buskampagne für die kostenlose Werbung.

### **Menschen auf der Suche**

Die atheistische Buskampagne und die öffentliche Reaktion darauf sind eine Folge der religiösen Suchbewegung, die in den letzten Jahren stark angewachsen ist. Mehr und mehr Menschen entdecken ihre spirituellen Sehnsüchte und erhoffen sich eine religiöse Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens. Die christlichen Kirchen werden von vielen spirituell Suchenden nur noch als ein Angebot unter vielen wahrgenommen, vielleicht sogar mit mehr Skepsis betrachtet als so manche asiatische Religion. Zu groß sind die Vorurteile, zu tief scheinen die Verstrickungen der christlichen Kirchen mit Ereignissen der jüngeren Geschichte, zu abgegriffen manche religiöse Formel.

### **Christliche Antworten auf wichtige Lebensfragen**

In dieser Situation kommt es darauf an, christliche Antworten auf wichtige Lebensfragen unverkrampft und in einer zeitgemäßen Sprache zu formulieren. Lothar Bauerochse und Klaus Hofmeister, beide Redakteure der Kirchenredaktion des Hessischen Rundfunks, haben zwölf solcher Antworten zusammengetragen. Hörfunkjournalisten, die fast alle auch Theologen sind, haben sich mit Gott als Schöpfer beschäftigt, mit dem christlichen Bild des Menschen, mit der Frage nach der Leidensfähigkeit Gottes, der Möglichkeit, Gott zu erfahren, oder mit Schuld und Vergebung. Sie lassen jeweils Experten zu diesen Themen zu Wort kommen, wie Anselm Grün, die evangelische Bischöfin Margot Käßmann oder Pierre Stutz.

### **Verhältnis von Glaube und Skepsis**

Fulbert Steffensky, der bekannte Hamburger Religionspädagoge, setzt sich zu Beginn mit dem Verhältnis von Glaube und Skepsis auseinander („Der Glaube hat eine Schwester, die er liebt. Auf jeden Fall sollte er sie lieben: die Skepsis. Die Skepsis hat einen Bruder, ohne den ihr Leben karg wäre, den Glauben.“) und gibt damit dem Buch seinen Rahmen. Herausgekommen sind dabei zwölf lebensnahe Texte, die ohne konfessionelle Zuspitzungen auskommen und glaubwürdige, erfahrungsgesättigte Antworten auf wichtige Lebensfragen bieten. Zugleich bleiben die Fragen in den Antworten präsent, keiner der Autoren und ihrer Gesprächspartner gibt vor, eine letztgültige Antwort zu haben.

### **Heute glauben**

„Und wenn es ihn doch gibt...“, lautete die Botschaft auf einem Reisebus, der die atheistische Buskampagne begleitete. Wer für diese Möglichkeit offen ist, findet in dem Buch von Lothar Bauerochse und Klaus Hofmeister Antworten auf die Frage, wie man auch in unserer Zeit glauben kann. (Borromäusverein)

*Klaus Hofmeister und Lothar Bauerochse (Hg.): Wie kann ich glauben. Zwölf zeitgemäße Antworten. München: Claudius Verlag. 14,80 €.*

#### **Impressum:**

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
**Redaktion:** Andrea Behrendt, Manuela Walbaum, Ralf Behrendt, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, Christian Fischer, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)



# BLICKWINKEL

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg



Nr. 29/2009

09.08.2009

## Ewiges Gebet im Bistum Essen

Liebe Mitchristen in der Pfarrei St. Nikolaus,

an diesem Sonntag hören wir im Evangelium den Beginn der großen Brotrede Jesu im Johannesevangelium, welche wir in Abschnitten auch an den kommenden Sonntagen hören werden. In ihr bezeichnet sich Jesus selber als das Brot des Lebens.

In der Kommunion dürfen wir dieses selbst empfangen; in der Eucharistischen Anbetung vergewissern wir uns betenderweise seiner Gegenwart mitten unter uns. Im Rahmen des Ewigen Gebetes soll dies das ganze Jahr hindurch in unserem Bistum erfahrbar sein.

Für unsere Pfarrei St. Nikolaus ist in diesem Jahr die Woche nach den Sommerferien vorgesehen. Der Pfarrgemeinderat hat sich dabei die Idee einer 24-stündigen durchgehenden Anbetung zu eigen gemacht; eine Vorbereitungsgruppe hat sich dazu gebildet. Beginnend am Freitag, dem 21. August, um 10.00 Uhr ist in der Kirche St. Nikolaus als Pfarrkirche 24 Stunden lang, also durchgehend bis zum Samstagmorgen, Gelegenheit zur Anbetung in verschiedenster Form. Dazu lade ich jetzt schon sehr herzlich ein!

Dass Jesus als das Brot des Lebens uns – in Kommunion, Anbetung, Segen und darüber hinaus – begleiten und kräftigen möge, das wünscht sich

*Ihr Pastor Hermann-Josef Brandt*

### Herzliche Einladung zum Klönen im Biergarten

Diesmal möchten wir zum Biergarten Spindelmann laufen. Wir treffen uns am 10. August 2009 um 18:00 Uhr am Gemeindezentrum / KOT. Wer nicht so früh kann, kommt doch einfach nach zum Palmbuschweg 57. Je mehr kommen um so besser, da wir auch die Termine für das zweite Halbjahr planen wollen. Frisch gestärkt geht es anschließend zurück.



Die **ARG** trifft sich am Montag, den 17.08.2009 nach der Gemeinschaftsmesse um 8:00 Uhr zur Versammlung.



### KATERNBERG IM BLICK



### Taizégebet

Zusammen mit unseren Gästen aus der Dominikanischen Republik begehen wir schon am 13. August um 21:00 Uhr das Taizégebet in der Kirche St. Joseph. Das Taizégebet am 20. August, zu dem immer sehr viele Gäste von außerhalb kommen, findet jedoch auch gemäß der Ankündigungen statt. Herzliche Einladung zu beiden Abenden.



### Pfarreimagazin Niko

Die nächste Ausgabe des Pfarreimagazins "Niko" ist in Arbeit. Erscheinungstermin ist der 13. September 2009. "Niko" wird dreimal im Jahr an alle katholischen Haushalte der Pfarrei verteilt und bietet Gelegenheit, von interessanten Veranstaltungen und Entwicklungen aus der Pfarrei und den Gemeinden St. Nikolaus, St. Elisabeth und St. Joseph zu erfahren. Eine weitere Ausgabe ist für die Advent- und Weihnachtszeit vorgesehen.

Redaktionsschluss für Beiträge aus der Gemeinde ist der 23. August 2009. Beiträge bitte an [bernhard.knaffla@online.de](mailto:bernhard.knaffla@online.de).

### Gospelchor „Human Voices“ wird zum Projektchor der Pfarrei St. Nikolaus

Der seit 10 Jahren bestehende Chor "Human Voices" wird in unserer Pfarrei weiter bestehen können und unter Leitung von Frau Agnes Pesti sich öffnen für alle sangesfreudigen Mitglieder der drei Gemeinden St. Joseph, St. Nikolaus und St. Elisabeth. Er soll Gospels, neue geistliche Lieder, Konzerte und Open Air Messen in allen Gemeinden gestalten. Anmeldungen sind direkt bei Frau Pesti unter der Telefonnummer 743799 möglich. Erfahrung im Singen und Notenkenntnisse wären von Vorteil. Wieder ein schönes verbindendes Zeichen im Zusammenwachsen unserer Kirche im Essener Norden!

### Öffnungszeiten Gemeindebüro in den Ferien

Unser Gemeindebüro ist in den Sommerferien (02.07.09 bis 14.08.09) am Donnerstag Nachmittag geschlossen.

In den Ferien erscheint der **Blickwinkel** nur alle 14 Tage.



### BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



### Glaubenskurs im Stadthaus Essen

Im Kath. Stadthaus Essen beginnt am Mittwoch, dem 04.11. um 19:30 Uhr ein neuer Kurs für Damen und Herren, die sich in den kath. Glauben einführen lassen und/oder zur kath. Kirche übertreten wollen, die als Erwachsene getauft werden oder wieder in die kath. Kirche eintreten möchten.

Er geht über ungefähr 20 Abende (ca. 5 Monate) und endet mit der Aufnahme in die Kirche bzw. der Taufe voraussichtlich Anfang Mai 2010.

Interessent(inn)en werden gebeten, sich vorher telefonisch, schriftlich oder per eMail in der Geschäftsstelle des Kath. Stadtdekanates, Bernestraße 5, 45127 Essen (Mitte), Telefon: 0201 / 8132-246 oder -0 (Zentrale), Fax: 0201 / 8132-186 oder -293, [stadtsekretariat@katholische-kirche-essen.de](mailto:stadtsekretariat@katholische-kirche-essen.de) anzumelden. Sie werden dann zu einem persönlichen Vorgespräch mit der Kursleitung vor den Herbstferien eingeladen.